



Ländliche Frauenschule in Falkenberg in der Mark



Vorderansicht

Die Schule war dem Reifensteiner Verband angeschlossen.

Leiterin: Dr. Hertha Wienecke

Ländliche Frauenschule in Falkenberg in der Mark

Gegründet 1920, dem Verband angeschlossen 1921, geschlossen 1922

Das Schulgebäude lag in Falkenberg, nahe Eberswalde im Oderbruch. Die Schule verfügte über ein Landhaus, 5 Morgen Garten mit Treibhaus, Ställe zur Kleintierzucht und ein Nebengebäude, in dem ein Kinderheim „St. Michael“ untergebracht war.

Um ein familienähnliches Zusammenleben und persönliches Verhältnis von Lehrenden und Lernenden zu gewährleisten, sollten nur 24 Schülerinnen aufgenommen werden.

Ihren Antrag auf Genehmigung der Ausbildung zur ländlichen Hausbeamtin zog die Schule aus wirtschaftlichen Gründen zurück und musste im Jahre 1922 endgültig schließen.

Das Gebäude befand sich danach immer in Privatbesitz bis heute.

Beitrag vgl. Wörner-Heil, Frauenschulen auf dem Lande - Reifensteiner Verband 1897-1997, Seite 176f.



Vorderansicht. Aufgenommen 2008.



Rückseite



Rückseite. Aufgenommen 2008.

Die Veröffentlichung von Beiträgen und Fotos ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verbandes gestattet.

Ina Farwick, 1. Vorsitzende des Reifensteiner Verbandes e.V., E-Mail: Reifensteiner-Verband@htp-tel.de